

delt. Zusätzlich sind der Leitfaden für die statistischen Verfahren und der Leitfaden für Qualitätsmanagement in Projekten beschrieben.

Es handelt sich hier um den Original DIN-Text. Im Vorwort wird die Bedeutung der Normierung dargelegt. Normen sind eine Erkenntnisquelle für richtiges Verhalten im Regelfall. Wenn man sich normgerecht verhält, entzieht man sich nicht der Verantwortung für ein korrektes Handeln.

In der Zahnmedizin muss – vom Gesetzgeber verlangt – ein Qualitätsmanagementsystem eingeführt werden. Auf diesem Sektor gibt es zurzeit sehr viele Angebote. Hier die Spreu vom Weizen zu trennen, ist einem niedergelassenen Zahnarzt kaum möglich. Welches Vorgehen richtig ist und einer Überprüfung stand hält und welches System im konkreten Einzelfall am besten ist, muss natürlich jeder Zahnarzt für sich entscheiden. In diesem Werk sind die Originaltexte der entsprechen-

den Normen aufgeführt. Diese für eine Zahnarztpraxis in Handlungsanweisungen umzusetzen, ist einem Zahnarzt ohne fremde Hilfestellung nur mit diesem Normenbuch leider nicht möglich.

Allen Anbietern von QM-Systemen für die Zahnarztpraxis hingegen sei dieses Buch wärmsten empfohlen. Findet sich doch hier in diesem Taschenbuch, das auch noch regelmäßig aktualisiert wird, eine Sammlung der relevanten DIN-Normen. **DZZ**

K.-R. Stratmann, Köln

Manual Kopf-Hals-Malignome Empfehlungen zur Diagnostik, Therapie und Nachsorge

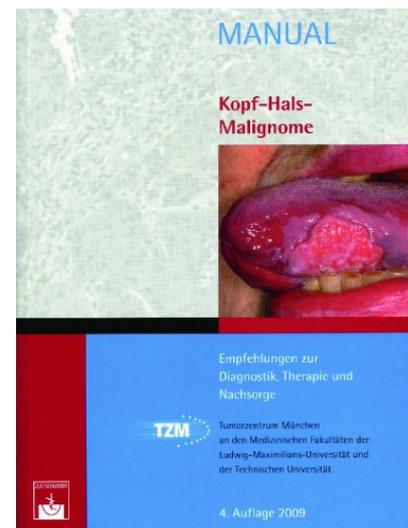
G. Mast (Tumorzentrum München), W. Zuckschwerdt Verlag GmbH, München 2009, ISBN 978-3-88603-938-8, 344 Seiten, 17 Abb., 59 Tab., 18,90 €

Die Projektgruppe der Kopf-Hals-Malignome mit Spezialisten aller beteiligten Fachdisziplinen stellt in der vierten, völlig neu überarbeiteten Auflage die aktuellen Empfehlungen zur Diagnostik, Therapie und Nachsorge der Kopf-Hals-Malignome vor. Dabei war es die vornehmliche Aufgabe der Projektgruppe das große Fachwissen interdisziplinär zu bündeln und damit einem breiten Kreis in kompakter, übersichtlicher Form darzubieten, was gut gelingt.

Inhaltlich gliedert sich das Manual in einen allgemeinen und einen speziellen Teil. Der allgemeine Teil befasst sich mit den pathohistologischen Grundlagen, epidemiologischen Daten des Tumorregisters München und stellt sämtliche Gesichtspunkte der Diagnostik und Therapie dar. Dabei werden neben allgemeinen Grundsätzen der Chirurgie, Strahlentherapie und Onkologie auch neuere Entwicklungen berücksichtigt und mit wichtigen und aktuellen Literaturstellen hinterlegt. Darüber hinaus findet die Betrachtung der Nachbetreuung mit z. B. rehabilitativen, schmerztherapeutischen, psychologischen

und palliativen Aspekten Eingang und stellt damit den Tumorpatienten in den Mittelpunkt. Der spezielle Teil beinhaltet die Klinik, Diagnostik und Therapie der Kopf-Hals-Malignome gegliedert nach anatomischen Regionen und betrachtet, wie schon im allgemeinen Abschnitt, sowohl etablierte Verfahren als auch aktuelle Ansätze. Einen Schwerpunkt als häufigste Tumorentität bildet die Behandlung von Plattenepithelkarzinomen, wobei die aufgrund der komplexen Anatomie lokalisationsabhängigen Besonderheiten in diagnostischer, therapeutischer und prognostischer Hinsicht ausführlich erörtert werden. Zusätzlich finden sich Kapitel zu Sarkomen, Tumoren im Kindesalter und zu Halslymphknotenmetastasen bei CUP sowie zu Zweitkarzinomen, Tumorrezidiven und systemischer Metastasierung. Insgesamt erscheint lediglich die Ausstattung mit reichhaltigerem Bildmaterial wünschenswert.

Das Manual Kopf-Hals-Malignome bietet eine umfassende, interdisziplinäre, aber dennoch kompakte Übersicht zur Diagnostik, Therapie und Nachsorge



auf dem aktuellen Stand der Medizin und kann zu einer Verbesserung der Versorgungsqualität der betroffenen Patienten beitragen. Es richtet sich damit sowohl an den interessierten hausärztlichen bzw. zahnärztlichen Kollegen als auch an den Spezialisten der beteiligten Fachdisziplinen. **DZZ**

T. Vollkommer, Regensburg